

Überprüfung der Ampelschaltung

Die unterzeichneten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretung am 28.09.2021 gemäß §24 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien insbesondere die MA46, werden ersucht die Kreuzungen Kliebergasse – Margaretengürtel – Landgutgasse sowie Zentagasse – Wiedner Hauptstraße – Kliebergasse hinsichtlich einer Optimierung der Ampelschaltung mit dem Ziel einer Verbesserung sowie Entflechtung des Verkehrsflusses zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um auf die im Zuge des notwendigen und auch für die wirtschaftliche Belegung notwendigen U-Bahn Baus baustellenbedingten Verkehrsverlagerungen reagieren zu können. Dabei muss das Ziel sein, den Verkehrsfluss zu gewährleisten sowie den Sicherheitsbedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung zu tragen.

Begründung

Die Kreuzungen Kliebergasse – Margaretengürtel (Rechtsabbieger Richtung Matzleinsdorferplatz) sowie Zentagasse – Wiedner Hauptstraße (Rechtsabbieger Richtung Matzleinsdorferplatz) stellen aktuell nicht nur Stauknoten dar, die den Straßenverkehr bis zur Margaretenstraße belasten, sondern sind auch für den Fußgängerverkehr und dort insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmer Kinder sowie ältere und beeinträchtigte Personen ein subjektiver Gefahrenschwerpunkt.

So hat z.B. die Ampelphase der Kreuzung Zentagasse – Wiedner Hauptstraße – Kliebergasse in Richtung Gürtel für Fußgänger eine Grünphase von ca 10 Sekunden in der 2 Richtungsradwege sowie 3 Fahrspuren überquert werden müssen, währenddessen auch der Autoverkehr in die Wiedner Hauptstraße Richtung Matzleinsdorfer Platz einbiegt.

Bei der Kreuzung Kliebergasse – Margaretengürtel wird hierbei der Rechtsabbieger Verkehr, der aktuell den Großteil des Verkehrs zu stellen scheint, in derselben Ampelschaltung nicht nur durch die den Gürtel querenden Fußgänger, sondern zusätzlich durch den ausschließlich gerade aus Richtung Landgutgasse verlaufenden Radverkehr geführt.

Konflikte und stockender Verkehr erscheinen dadurch in der aktuellen Ampelschaltung unvermeidbar und müssen daher hinsichtlich einer Optimierung überprüft werden um die Sicherheit zu Erhöhen und den Verkehrsstau mit allen negativen Folgen für die Umwelt durch Lärm und Abgase möglichst zu reduzieren

Für den Klub

Die neue Volkspartei

Margareten

KO BzR Alexander Maly

BzR Alexander Ledochowski